

# BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**BÜRGERSCHAFTSKANZLEI  
GREMIENBETREUUNG**

**Sabine Dinse**

Tel.: 040 428 31-1313

Fax.: 040 427 31-2271

E-Fax: 040 4279-11007

E-Mail: sabine.dinse@bk.hamburg.de

**ANSCHRIFT**

Postfach 100902

20006 Hamburg

**SITZ**

Schmiedestraße 2

20095 Hamburg

**BÜRGERSCHAFT ONLINE**

[www.hamburgische-buergerschaft.de](http://www.hamburgische-buergerschaft.de)

## Neufassung wegen des Hinweises auf einen Livestream

Die nächste Sitzung des

### **Wissenschaftsausschusses**

findet statt am

**Dienstag, dem 19. Januar 2021, um 17:00 Uhr.**

**HAMBURG 12. JANUAR 2021,**

**Die Ausschusssitzung wird gemäß § 57 a in Verbindung mit § 56 Absatz 1 Satz 4 der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft im Rahmen einer Videokonferenz stattfinden und per Livestream, der über den Link <https://www.hamburgische-buergerschaft.de/buergerschaft-live/> abrufbar sein wird, übertragen.**

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 2 dieser Einladung.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Dr. Sven Tode (SPD), bittet die Mitglieder sowie ständigen Vertreterinnen und Vertreter, an dieser Sitzung teilzunehmen.

### **Tagesordnung:**

1. Drs. 22/2400      Haushaltsbeschluss-Entwurf 2021/2022 Haushaltsplan-Entwurf  
2021/2022 Mittelfristiger Finanzplan 2020–2024 der Freien und  
Hansestadt Hamburg  
(Antrag Senat)  
  
– Der Haushaltsausschuss ist federführend, der  
Wissenschaftsausschuss und weitere Fachausschüsse sind  
mitberatend. –  
  
hier: Beratung des Einzelplans 3.2 der Behörde für Wissenschaft,  
Forschung, Gleichstellung und Bezirke
2. Drs. 22/2293      Hamburger Integrationskonzept 2017 „Wir in Hamburg! Teilhabe,  
Interkulturelle Öffnung und Zusammenhalt“ (Drucksache 21/10281)  
Bericht über den Umsetzungsstand – Ergebnisse 2019

(Bericht Senat)

– Der Ausschuss für Soziales, Arbeit und Integration ist federführend, der Wissenschaftsausschuss und weitere Fachausschüsse sind mitberatend. –

3. Verschiedenes

Hinweis: Die Sitzungsdauer wird voraussichtlich 2 Stunden betragen.

Für die Teilnahme an einer Videokonferenz sind mindestens eine Kamera und ein Mikrofon als Eingabegeräte sowie ein Bildschirm und ein Lautsprecher oder Kopfhörer als Ausgabegeräte erforderlich.

Den Teilnehmenden wird der Link zur Anmeldung für die Videokonferenz rechtzeitig vor dem Sitzungstermin per Mail zugeleitet.

Beratungen in Verschwiegenheit sind nicht möglich und Abstimmungen erfolgen als namentliche Abstimmungen in entsprechender Anwendung des § 36 Absatz 2 GO.